

## Anerkennungs-Checkliste Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität

Kriterium	Merkmal	Inwieweit wurde das Kriterium erfüllt?
<b>Strukturqualität</b>		
<b>Zeitstruktur</b>	Es werden mindestens 120 Fortbildungseinheiten (FE) á 45 min. angeboten. bei approbierten Psychotherapeuten: Es werden mindestens 100 FE á 45 min. angeboten.	
<b>Teilnehmerzahl</b>	Es werden maximal 30 Teilnehmer in einem Kurs weitergebildet.	
<b>Teilnehmerstruktur</b>	Die Zielgruppen sind spezifiziert <i>und begründet</i> (z. B. interdisziplinär)	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Die Eingangsvoraussetzungen (z. B. Berufsgruppen) sind spezifiziert und begründet.	
	Die Teilnehmer haben während der Dauer der Fortbildung regelmäßigen Patientenkontakt. <i>Der Patientenkontakt wird dokumentiert.</i>	
	Die Teilnehmer weisen vor der Fortbildung mind. ein Jahr Berufserfahrung im onkologischen Bereich nach oder hospitieren während der Fortbildung mind. 40 Stunden in einer onkologischen Einrichtung.	
<b>Umgang mit Fehlzeiten</b>	Der Umgang mit Fehlzeiten ist festgelegt. <i>Max. 10% Fehlzeiten sind zugelassen.</i>	
	Die Berufsbezogene Selbsterfahrung wird von allen Teilnehmern vollständig absolviert.	
<b>Prozessqualität</b>		
<b>Organisation</b>	Der Leiter/die Leiterin der Fortbildung weist eine mind. 5jährige psychoonkologische Tätigkeit nach.	
	<i>Die Fortbildung wird von Kursleitern / Kursleiterinnen kontinuierlich begleitet.</i>	
	Die Qualifikation der Referenten/Referentinnen ist nachgewiesen.  Je nach Thema der FE ist eine mehrjährige Berufserfahrung der Referenten, in der Regel mit Krebspatienten, sicher zu stellen.  Die Referenten / Referentinnen sind Experten des jeweiligen Faches. Ihre Expertise ist durch langjährige klinische oder andere Berufstätigkeit (je nach Thema) bzw. durch wissenschaftliche Publikationen nachgewiesen.	

Kriterium	Merkmal	Inwieweit wurde das Kriterium erfüllt?
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegendes onkologisches Wissen über die häufigsten Krebserkrankungen (Mammakarzinom, Bronchialkarzinom, Prostatakarzinom, gastrointestinale Tumore, systemische Erkrankungen) und Behandlungen</li> <li>- Onkogenese</li> <li>- Belastungen, Krankheitsverarbeitung</li> <li>- psychische Komorbidität, Trauer, Depression, Angst</li> <li>- Schmerz</li> <li>- Lebensqualität</li> <li>- Psychodiagnostik, Indikation zur psychoonkologischen Intervention</li> <li>- Krisenintervention</li> <li>- Psychotherapeutische Verfahren</li> <li>- Psychoedukation, Gruppenprogramme</li> <li>- Entspannungsverfahren</li> <li>- Familieninterventionen</li> <li>- Rehabilitation</li> <li>- Palliativbehandlung, Hospiz</li> <li>- Gesprächsführung, (ärztl.) Kommunikation</li> <li>- Sozialrecht, soziale Folgen</li> <li>- Dokumentation, Qualitätssicherung</li> <li>- Burnout und –prophylaxe</li> <li>- <i>grundlegendes onkologisches Wissen über weitere Krebserkrankungen (z. B. Nierenkrebs, weitere gynäkologische Tumore, Kopf-Hals-Karzinome, Hirntumore)</i></li> <li>- <i>Körpererleben</i></li> <li>- <i>Fatigue</i></li> <li>- <i>Künstlerische Therapien</i></li> <li>- <i>Sport und Bewegung(therapien)</i></li> <li>- <i>Imaginative Verfahren</i></li> <li>- <i>Spiritualität</i></li> <li>- <i>Selbsthilfe</i></li> </ul>	
<b>Fallarbeit /Kasuistik</b>	<p>Fallarbeit/Kasuistiken sind ein zentraler Bestandteil des Kurses und werden regelmäßig durchgeführt.</p> <p><i>Mindestens 16 FE stehen für Fallarbeit zur Verfügung.</i></p> <p><i>Jeder Kursteilnehmer sollte mind. zwei Fälle vorstellen.</i></p>	

Kriterium	Merkmal	Inwieweit wurde das Kriterium erfüllt?
	Die Qualifikation der Kasuistikleiter/innen ist nachgewiesen. Sie verfügen über mind. 5jährige Berufserfahrung im Bereich der Psychoonkologie und sind psychotherapeutisch ausgebildet.	
	Die Kasuistiken finden in Gruppen mit max. 10 Personen statt.	
<b>Selbsterfahrung</b>	Berufsbezogene Selbsterfahrung umfasst mindestens 22 FE.	
	Die Qualifikation der Selbsterfahrungsleiter/innen ist nachgewiesen. Sie verfügen über mind. 5jährige klinische Berufserfahrung im Bereich der Psychoonkologie.  <i>Eine Weiterbildung in Supervision ist nachgewiesen.</i>	
	Die Selbsterfahrung findet in Gruppen mit max. 10 Personen statt.	
<b>Didaktik</b>	Es werden verschiedene Methoden (Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, erlebnisorientierte Verfahren, kreative Methoden etc.) eingesetzt.	
	<i>Interaktive Methoden wie Kleingruppenarbeit und Diskussionen machen mind. 30% des Kurses aus.</i>	
<b>Ergebnisqualität</b>		
<b>Überprüfung des Lernerfolgs</b>	Es findet eine Überprüfung des Lernerfolgs statt (z.B. schriftliche Fallvorstellung, Kolloquium, Prüfung).	
	<i>Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin erhält eine individuelle Rückmeldung über ihre / seine Abschlussarbeit.</i>	
<b>Evaluation</b>	Die einzelnen Kurse werden standardisiert (z. B. in Form von Fragebögen) evaluiert. Die entsprechenden Ergebnisse liegen schriftlich dokumentiert vor.	